

Bortoluzzi und sein Messer

SVP-Nationalrat Toni Bortoluzzi wegen Nötigung und wegen Anstiftung zur Sachbeschädigung angeklagt



SVP-Nationalrat Toni Bortoluzzi kann über die Anklage nur den Kopf schütteln. BILD: KEY

AFFOLTERN A. ALBIS - Gerichtssosse um einen Streit in Affoltern am Albis. Die Hauptdarsteller: ein furchtloser Beizer, ein militanter Tierschützer und ein hemdsärmeliger Nationalrat. Das corpus delicti: ein Kleber auf einem Fischbehälter.

Zu Vorgeschichte: Am 30. September 1999 wollte der Tierschützer Erwin Kessler mit einer Begleiterin vor dem Restaurant Central in Affoltern a. Albis am Fischkasten mit Forellen einen Zettel mit der Aufschrift «Tierquälerei» anbringen. Doch Kessler

hatte die Rechnung ohne den Wirt, in diesem Fall ohne Alfred Furrer gemacht. Der Beizer rannte hinaus und fordert Kessler auf, den Kleber wieder wegzunehmen. Furrer stellte sich furchtlos vor den Wagen und stemmte sich gegen die Kühlerhaube. Kesslers Begleiterin am Steuer hupte und versuchte ihn wegzustossen. Dabei fiel der Wirt auf den Boden und verletzte sich leicht am Kopf.

Durch das Gehupe wurden die Gäste alar-

miert. Unter diesen auch SVP-Nationalrat Toni Bortoluzzi, der sich vor dem samstäglichen Mittagessen einen Apéro genehmigte. Bald standen rund 20 Personen um das Auto und hinderten die Beiden am Wegfahren. Dabei rollte das Auto einem Mann über den Fuss und verletzte ihn; Polizei und Sanität wurden alarmiert.

«Habe immer Messer im Sack»

Damit Kessler und seine Begleiterin nicht flüchten konnte, schlug einer der Umstehenden vor, in den Pneu zu stechen. Toni Bortoluzzi - «ich habe immer ein Messer im Sack» - stellte sofort seines zur Verfügung, und ein Kellner schnitt in den Pneu.

Am 26. Oktober 2000, über ein Jahr nach dem samstäglichen Gerangel, hat der Bezirksanwalt seine Anklageschrift beendet. Für den SVP-Nationalrat verlangt der Bezirksanwalt eine Busse von 500 Franken wegen Nötigung und Anstiftung zur Sachbe-



Lieferschein Nr. : 951944; Medien Nr. : 1373; Medienausgabe Nr. : 463338; Objekt Nr. : 4581309; Subjekt Nr. : 1; Lektoren Nr. : 21; Abo Nr. : 1010923; Treffer Nr. : 7325813

schädigung; 800 Franken soll der Wirt des Restaurants zahlen. Für Bortoluzzi eine Sauerei: «Dass ich eine Busse zahlen muss, darüber kann ich nur den Kopf schütteln». Er habe ja nur dem Wirt helfen wollen. Und auch dieser versteht die Welt nicht mehr: «Ausgerechnet Erwin Kessler, der den ganzen Streit verursacht hat, kommt ungeschoren weg.» Die Begleiterin von Kessler, welche den Wagen gefahren hat, muss sich wegen Körperverletzung vor dem Bezirksgericht Affoltern verantworten. Die Verhandlungen sind auf den 3. April 2001 angesetzt.

Der Fischbehälter ist im Übrigen immer noch im Betrieb. Er wurde nach dem Vorfall von drei Polizeibeamten untersucht, ausgemessen, und es wurde eine Wasserprobe entnommen. Auch nach zwölf Monaten hat der «Central»-Wirt Alfred Furrer immer noch keine Antwort erhalten, ob der Fischbehälter den tierschützerischen Anforderungen entspricht oder nicht.

STEFAN HOHLER

SVP-Bortoluzzi muss vor Gericht

AFFOLTERN ZH – SVP-Nationalrat Toni Bortoluzzi: Das Bezirksgericht Affoltern wirft ihm Anstiftung zur Sachbeschädigung vor. Bei einer Verurteilung droht Bortoluzzi eine Busse von 500 Franken.

Am 30. Oktober 1999 spielten sich vor dem Restaurant «Central» in Affoltern turbulente Szenen ab. Der bekannte Tier- schützer Erwin Kessler und seine Beglei- terin versuchten mit dem Auto das Areal fluchtartig zu verlassen und verletzten dabei auch «Central»-Wirt Fred Furrer.

Furrer wollte Kessler an der Wegfahrt hindern und zur Rechenschaft ziehen. Denn dieser hatte kurz zuvor einen Zettel auf den Fischkasten im «Central» ge- klebt. Die Aufschrift: «Tierquälerei».

Bortoluzzi war als Gast im Restaurant. Einem Kellner liess er sein Sackmesser. Dieser schlitze damit einen Pneu an Kesslers Auto auf. Bortoluzzi: «Ich wollte nur einen Beitrag leisten, damit es nicht zur Fahrerflucht kam.» **THOMAS HEER**

Lieferschein Nr. : 951944; Medien Nr. : 1365; Medienausgabe Nr. : 463351; Objekt Nr. : 4582061; Subobjekt Nr. : 1; Lektoren Nr. : 29; Abo Nr. : 1010923; Treffer Nr. : 7327877

